

9 Leitlinien für Kooperationen

(...)

9.1 Leitlinien für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Ärzten und Selbsthilfe

9.1.1 Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kooperation

- **Kooperation definieren**
Zu Beginn eines Kooperationsgespräches definieren alle Beteiligten gemeinsam, was sie unter Kooperation verstehen.
- **Erwartungen der Partner klären**
Wünsche und Erwartungen werden besprochen. Dabei kann es sein, dass Erwartungen an die Beteiligten gestellt werden, die diese nicht erfüllen können.
- **Gemeinsames Ziel finden**
Die geäußerten Wünsche und Erwartungen werden auf das machbare überprüft, bevor ein gemeinsames Ziel definiert wird.
- **Nutzen der Kooperation beschreiben**
Für alle Kooperationspartner ist es wichtig, zu Beginn einer Kooperation den erwarteten Nutzen für alle Beteiligten zu beschreiben. Dadurch wird eine klare Entscheidung für oder gegen eine Kooperation möglich.
- **Teilziele und Arbeitsschritte festlegen**
Zur Strukturierung von Kooperationsvorhaben werden Teilziele formuliert und Arbeitsschritte definiert, die das Kooperationsgeschehen für alle transparent machen.
- **Bei Bedarf einen Kooperationsvertrag formulieren**
In einem Kooperationsvertrag werden bei Bedarf die Aufgaben aller Beteiligten schriftlich festgehalten. Auf dieser Basis können übernommene Kooperationsbeiträge gegebenenfalls eingefordert werden.

9.1.2 Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kooperation

- **Richtige Zeit, richtiges Thema, richtigen Ort wählen**
Die Beteiligten prüfen, ob der Zeitpunkt gut gewählt ist und das Thema sowie der Ort für das Vorhaben von allen akzeptiert werden.
- **Zeitliche und finanzielle Ressourcen klären**
Kooperationen sind in der Regel zeitaufwendig. Dieser Aspekt ist bei der Planung zu berücksichtigen. Kosten eines Kooperationsvorhabens werden im Vorfeld geklärt und gegebenenfalls durch Sponsoren übernommen.
- **Kommunikationsformen und Kulturen respektieren**

Unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Ausdrucksformen werden anerkannt.

- **Grenzen achten**
Formuliert ein Partner seine Grenzen in der Kooperation, werden diese respektiert.

9.1.3 Problemlösungsstrategien bei bestehenden Konflikten

- **Situationsbeschreibung**
Ein Konflikt wird benannt. Die Beteiligten beschreiben diesen Konflikt aus ihrer Sicht.
- **Analyse**
Die relevanten Aspekte des Konfliktes werden daraufhin untersucht, ob sie für alle die gleiche inhaltliche Bedeutung und Wichtigkeit haben. Dabei werden die jeweiligen Stellungnahmen nicht bewertet.
- **Prozessklärung**
Die Entstehung des Konfliktes wird Schritt für Schritt beschrieben. Dabei wird herausgearbeitet, in welchen Teilbereichen die Kooperation gut funktioniert und an welchen Stellungen Störungen auftraten.
- **Bewerten**
Auf der Basis dieses gewachsenen Kenntnisstandes bewerten die Beteiligten die Situation neu.
- **Lösung aufzeigen**
Für die weitere Zusammenarbeit werden Wege gesucht, Ziele verabredet und die dazu notwendigen Schritte im Konsens formuliert.

Quelle:

Fischer, Janet / Litschel, Adela / Meye, Maria Rita / Schlömann, Doris / Theiß, Stephanie / Ueffing, Gabriele: Kooperationshandbuch – ein Leitfaden für Ärzte, Psychotherapeuten und Selbsthilfe. Wissenschaftliche Reihe – Band 58. Köln 2004; S. 124 - 126